

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE



ARBEITSBLATT
MUMIEN – GRAB

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

1. Mumien

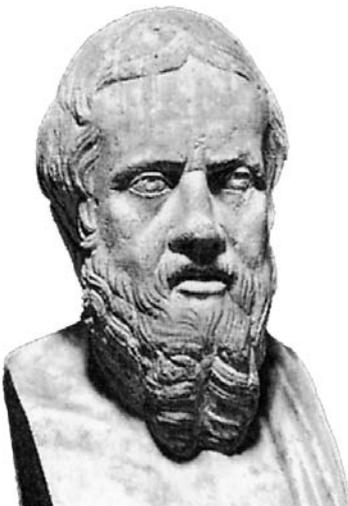


Aufgabe A

1. Klärt in eurem Geschichtsbuch oder in einem Lexikon, was man unter einer Mumie versteht!
2. Recherchiert, woher die Mumifizierung der Toten im Alten Ägypten rührt und fasst in Stichpunkten die Jenseitsvorstellungen zusammen!
3. Lest den nachfolgenden Text A mit dem Bericht Herodots über die Mumifizierung im alten Ägypten!
4. In der Ausstellung sind Bilder der Mumie Tutanchamuns zu sehen. Vergleicht die Abbildungen Tutanchamuns mit der Rekonstruktion!
5. Zeichnet oder malt Tutanchamun, wie ihr ihn euch vorstellt!

Ein Grieche reist durch Ägypten und wundert sich

Der griechische Gelehrte Herodot (etwa 484–425 v. Chr.) wurde in Halikarnassos in Kleinasien geboren. Auf großen Reisen lernte er das Zweistromland, die Ostküste des Schwarzen Meeres, Sizilien und Teile von Afrika kennen. Er beobachtete genau und war ein aufmerksamer, manchmal auch etwas leichtgläubiger Zuhörer von Geschichten, die ihm die Einheimischen erzählten. Sein Werk *Historien*



Herodot

gilt als das erste bedeutende Geschichtswerk, er selbst als „Vater der Geschichtsschreibung“. Um etwa 450 v. Chr. reiste Herodot durch Ägypten. Über vieles, was er dort sah oder hörte, konnte der Mann aus Griechenland nur staunen.

Herodot beschrieb, dass es drei verschiedene Einbalsamierungsarten gab, die sich aufgrund der damit verbundenen Kosten unterschieden.

Für Tutanchamun als Pharao kam nur die kostbarste Einbalsamierung infrage.

Herodot schrieb: „Zuerst ziehen sie mit einem krummen Eisen das Gehirn durch die Nasenlöcher heraus, und zwar den einen Teil auf diese Weise, den anderen durch eingegossene Arzneimittel; nachher machen sie mit einem scharfen äthiopischen Steine einen Einschnitt in die Weiche und nehmen das ganze Eingeweide heraus. Und wenn sie dann den Unterleib gereinigt und mit Palmeneinwein ausgespült haben, tun sie das Gleiche mit zerstoßenem Räucherwerk; alsdann füllen sie den Bauch mit zerstoßener reiner Myrrhe, Cassia und anderem Räucherwerk, den Weihrauch ausgenommen, und nähen ihn dann wieder zu; ist dies geschehen, so legen sie ihn siebenzig Tage lang in Natron; länger als diese Zeit darf es nicht dauern. Sind aber die siebenzig Tage verflossen, so waschen sie die Leiche, umwickeln dann den ganzen Leib mit Binden von Byssus-Leinwand, welche dazu geschnitten sind, und überstreichen ihn mit Harz, den nämlich die Ägypter statt Leinen viel gebrauchen.“

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

1. Mumien

Die Mumie Tutanchamuns



Aufgabe B

1. 1. Informiert euch in der Ausstellung über die Mumifizierung.
2. Macht euch zu folgenden Fragen Stichpunkte:
Warum wurden im Alten Ägypten die Toten mumifiziert? Wie ging eine Mumifizierung vor sich, welche Geräte wurden benutzt?
3. In der Ausstellung sind „Kanopen“ zu sehen.
Das sind Gefäße, in denen die Organe des Verstorbenen aufbewahrt wurden.
Schreibt in Stichworten auf, welche Organe in die Kanopen gelegt wurden. Könnt ihr herausfinden, welche religiösen Vorstellungen mit den Kanopen verbunden waren?



2. Das Jenseits



Aufgabe A

Die alten Ägypter glaubten, dass der Mensch eine Seele hat und für das Leben im Jenseits der komplette Körper vorhanden sein muss.

Informiert euch in der Ausstellung über die Jenseitsvorstellungen!

Macht euch anschließend dazu Stichpunkte!

TUTANCHAMUN

SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

3. Grab



Skizze zum Grab

Howard Carter vermutete das Grab Tutanchamuns unter Ruinen antiker Bauhütten, die für das Grab Ramses VI. im Tal der Könige errichtet worden waren.



Blick auf die Ritualbetten in der Vorkammer

Das Grab besteht aus vier unterirdischen Felskammern.

Die Ausstellung zeigt drei dieser Grabkammern in dem Zustand, in dem Howard Carter sie entdeckte. In der Vorkammer waren ca. 700 Gegenstände. In der Grabkammer, deren Öffnung 1923 begann, befand sich ein goldener Schrein, der drei weitere Schreine in sich verbarg.

Der vierte Schrein enthielt einen Sarkophag aus Quarzit. Das Entfernen der Schreine und Öffnen des Sarkophags und der darin liegenden Särge dauerte von November 1923 bis Mai 1924.

Eine weitere Kammer war den Grabbeigaben vorbehalten und wird als Schatzkammer bezeichnet. Dort

standen u. a. ein Kanopen- und ein Anubisschrein. Die Nebenkammer enthielt eine Sammlung verschiedener Krüge, Ölflaschen, Körbe mit Früchten sowie Möbel.



Anubisschrein



Aufgabe A

Ihr habt nun viel über die Mumifizierung und das Grab Tutanchamuns erfahren. In der Ausstellung könnt ihr genau studieren, wie die Grabkammern aussahen, als Howard Carter sie fand.

1. Fertigt aus euren Stichpunkten eine Wandzeitung an!
2. Schreibt einen Zeitungsbericht über die Trauerfeierlichkeiten zu Tutanchamuns Tod, in dem die Ausstattung des Grabs beschrieben wird!
3. Baut die Grabkammer Tutanchamuns aus Pappschachteln nach! Dazu müsst ihr in eurer Gruppe an Einzelne Aufgaben verteilen. Stattet das Modell der Grabkammer mit kleinen Grabbeigaben, Schreinen und einem Sarkophag aus Papier und Pappe aus!
4. Lest den Zeitungsbericht eurer Klasse vor, präsentiert eurer Klasse die Wandzeitung und euer Grabmodell!